



[www.morsbach.de](http://www.morsbach.de)

# Flurschütz

*Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach*

*Ausgabe 94 · 7. Mai 2005*



**Alten- u. Pflegeheim Creuels**

Vollstationäre Pflege - Kurzzeitpflege

51597 Morsbach • Seifen 53 • Tel.: 0 22 94 - 80 29





## „Wolpertinger“ beim Bundesfinale in Berlin

Die Morsbacher Tanzsportgruppe „Die Wolpertinger“ im SV Morsbach nehmen am Pfingstsonntag, 15. Mai 2005, in Berlin am Internationalen Deutschen Turnfest (IDTF) teil. Sie konnten sich für das Bundesfinale beim „Rendezvous der Besten“ in der Messehalle 12 qualifizieren. Wie kam es zu diesem Finale?

Bereits zum 14. Mal fand im Juni 2004 das Rheinische Landesturnfest in Remscheid statt, zum ersten Mal mit einer erweiterten Kategorie, die unter dem Motto „Rendezvous der Besten“ stand. Die Showtanzgruppe „Die Wolpertinger“ (Foto) nahm mit großem Erfolg daran teil. Mit verkürztem Einmarsch erfüllten sie die erforderlichen Bedingungen und überzeugten die Jurymitglieder mit ihrer gelungenen Showeinlage. Somit wurden sie in „Ranggruppe 1“ mit 90 Punkten in den Bewertungskriterien als „hervorragend“ eingestuft.

Am 9. April 2005 trafen sich in Essen bei den Rheinischen Meisterschaften „Rendezvous der Besten“ des Turnerbundes wieder mehrere Showtanzgruppen. Und erneut wurden „Die Wolpertinger“ in der „Ranggruppe 1“ mit „hervorragend“ platziert. Unter diesen Voraussetzungen qualifizierten sie sich für das Bundesfinale im Mai 2005 in Berlin, bei dem die Teilnehmer aus dem DTB-Finale (Deutscher Turner-Bund) mit dem Prädikat „DTB-Showgruppe 2005“ ausgezeichnet werden können.

Die „Wolpertinger“ sind sehr stolz auf den bisherigen Teilerfolg und fiebern natürlich jetzt dem Auftritt in der Bundeshauptstadt entgegen. In diesen Tagen ist allerdings noch hartes Training angesagt. Monika Schneider, Leiterin der „Wolpis“: „Wir freuen uns sehr, dass wir in Berlin die Gemeinde Morsbach, den Gemeindegemeinschaftsverband und den SV Morsbach repräsentieren können.“

Die „Wolpertinger“ werden am 13. Mai mit dem Nachtzug nach Berlin reisen und am nächsten Tag bei der Eröffnungsveranstaltung des Internationalen Deutschen Turnfestes teilnehmen. Der „Flurschütz“ wird demnächst über das Ergebnis des Bundesfinals in Berlin berichten und eine kleine Chronik der „Wolpertinger“ veröffentlichen.

## „In Morsbach ist es normal verschieden zu sein“

### 25 Jahre Fördergemeinschaft Behindertenzentrum

„Unsere Behinderten sind ein Teil von Morsbach und aus dem Bild des Ortes nicht mehr wegzudenken.“ Mit dieser Feststellung eröffnete Dechant Rainer Gille am vergangenen Montag den ökumenischen Wortgottesdienst aus Anlass des 25jährigen Bestehens der Fördergemeinschaft Behindertenzentrum St. Gertrud. Pfarrer Heiner Karnstein ergänzte: „Lassen wir auch weiterhin gemeinsam die Menschen unterstützen, die unsere Hilfe brauchen.“ Der feierliche Gottesdienst in der Kapelle des Behindertenzentrums (BHZ) wurde vom MGv. „Eintracht Morsbach“ durch Liedbeiträge mitgestaltet.

Bei dem anschließenden Jubiläums-Festakt ließ der Vorsitzende der Fördergemeinschaft Bernd Theisen die Geschichte des Heimes und der Gemeinschaft kurz Revue passieren. Insbesondere schilderte er die Umgestaltung des ehemaligen

Morsbacher Krankenhauses in ein modernes Therapie- und Förderzentrum für heute über 100 behinderte Mitmenschen. Dabei hob er besonders die Verdienste von Willi Stallfort heraus, der der Fördergemeinschaft von 1980 bis 2000 vorstand. Der Förderverein habe in den 25 Jahren seines Bestehens rund 219.000 Euro an Spenden dem Behindertenzentrum zukommen lassen.

In seinem Festvortrag ging Dr. Josef Pelster, ärztlicher Leiter des Zentrums für bewegungsgestörte Kinder an der Kinderklinik Siegen, auf seine langjährige Arbeit mit dem BHZ ein. Er erinnerte sich an seinen ersten Besuch 1976 in Morsbach, als er in einem barackenähnlichen Gebäude 50 Schwerstbehinderte, Kinder und Erwachsene, antraf. „Die Seele der Einrichtung war Ordensschwester Williharda. Sie lebte Tag und Nacht im Heim. Ihre Schlafstätte und die dazu gehörige Privatsphäre von zwei Quadratmetern befand sich mitten zwischen den Betten ihrer Schützlinge, nur abgetrennt durch eine spanische Wand und auf Tuchfühlung mit 20 Behinderten.“, beschrieb Dr. Pelster die damalige Situation.

Und er fuhr fort: „Unter der Leitung von Dr. Stockhausen vom Caritasverband der Erzdiözese Köln begannen wir dann Pläne für ein neues Behindertenzentrum zu schmieden. Auch ein Förderverein wurde ins Leben gerufen.“ Der Facharzt schilderte, wie aus dem bescheidenen Anfängen heute kleine Lebensgemeinschaften Behinderter geworden sind. Die Bewohner besuchen Behindertenwerkstätten, und es wurden Fachärzte bemüht, wie der ehemalige Leibarzt des äthiopischen Kaisers Haile Selassie, Dr. Jacob, der als Augenarzt nach Morsbach kam. Zum Schluss forderte Dr. Pelster die Einrichtung einer Freiluft- und Sonnenterrasse für bettlägerige Patienten.

In seinem Grußwort stellte Bürgermeister Raimund Reuber fest, das das Behindertenzentrum einen hervorragenden Ruf weit über die Grenzen der Gemeinde Morsbach hinaus besitzt. Reuber wörtlich: „Es ist ein Aktivposten in der Morsbacher Gesellschaft mit unspektakulären, hilfreichen Taten.“ BHZ-Heimleiterin Heike Schmidt definierte die Wörter „Förder-Gemeinschaft“ und hob besonders die positive Einstellung der Morsbacher Bevölkerung gegenüber den Behinderten hervor. „In Morsbach ist es normal verschieden zu sein“, betonte sie.

Der hauseigene, 17köpfige „Dacapo-Chor“ trug zur musikalischen Bereicherung des Festaktes bei, an den sich ein gemütlicher Teil anschloss.



## Englisches Theater in der Realschule

Mit Begeisterung und Interesse erlebten die Schüler der Janusz-Korczak-Realschule Morsbach kürzlich gleich drei Theateraufführungen in englischer Sprache. „So macht Englisch lernen Spaß.“, „Besser als Texte aus dem Englischbuch bearbeiten.“, „Das fand ich super, ich hab nämlich alles verstanden.“, „Können wir das nicht für jedes Schuljahr fest ins Programm nehmen?“. Das waren Äußerungen und Fragen der Schüler nach den jeweiligen Aufführungen.

Marion Fuchs, Vorsitzende der Fachkonferenz Englisch, hatte das weltweit größte pädagogische Tournée-theater, das White Horse Theatre, für die Aufführungen „The Dark Lord and the White Witch“ als Unterstufenstück für die 5. und 6. Klassen, die

### Zum Titelbild:

„Pustebumen“ oberhalb von Oberwarnsbach. Foto: C. Buchen

## BERUFSEINSTEIGER

### Durchblick beim Berufseinstieg – Was hat die Bank damit zu tun?

Bald ist es wieder soweit. Im August beginnt für viele Jugendliche die Ausbildung. Die Aufregung steigt mit jedem Tag. Was wird sich ändern? Wird der Beruf Spaß machen? Acht Stunden arbeiten, schaffe ich das? Und – was mache ich mit dem frisch verdienten Geld?

Eins ist klar, spätestens jetzt brauche ich ein Girokonto, auf das mein Ausbildungsgehalt überwiesen werden kann. Da stellt sich gleich die Frage, ob so ein Konto Geld kostet? Und ob ich dann auch eine EC-Karte bekomme? Am besten ist es, einfach bei meiner Bank nachzufragen.

Sparen wäre auch nicht schlecht. Für später: ein Auto, eigene Wohnung, Reisen, ... ! Auch bei der Geldanlage gibt es bestimmt tausend Möglichkeiten. Da werde ich mich gleich mit erkundigen.

Bei der Bank fragt mich der Berater, ob ich von meinem Arbeitgeber „vermögenswirksame Leistungen“ bekomme. Mal ehrlich, wer weiß, was das ist? Hier ist die Erklärung: Fast jeder Arbeitgeber zahlt seinen Mitarbeitern noch zusätzlich zum Gehalt einen kleinen Geldbetrag. Bedingung ist, dass man das Geld spart. Zum Beispiel in einen Bausparvertrag, in Fondssparen oder in einen Sparvertrag bei der Bank. Je nach der Anlageform wird man dann auch noch vom Staat in seinen Sparbemühungen gefördert. Das klingt gut, denn wer will schon Geld verschenken!

Betrifft mich eigentlich auch das Thema Versicherung und Altersvorsorge? Muss ich jetzt schon an später denken? Das ist erst einmal ein komischer Gedanke. Wer denkt schon am Beginn des Berufslebens an dessen Ende?! Aber



auch hier gilt, nachfragen kostet nichts! Man weiß sonst nie, ob man wichtige Fristen verpasst. Meist gilt, je früher und jünger ich bin, um so günstiger sind die Versicherungs-raten.

Nach dem Gespräch verlasse ich meine Bank mit einem guten Gefühl. Meine Fragen sind beantwortet. Und wenn sich in meinem Leben wieder was ändert – vielleicht Studium, Auslandsjob oder Familie – lasse ich mich auf jeden Fall wieder beraten.

Auch du bist herzlich eingeladen, dich von uns beraten zu lassen.

Viel Erfolg bei deiner Berufswahl wünscht

Ein starker Partner!



**Raiffeisenbank Morsbach**

Zweigniederlassung der Volksbank Oberberg eG

rasante Komödie „Supertrace“ für die 7. und 8. Klassen, sowie „Brain-Catch-Fire“ als Highlight für die 9. und 10. Klassen verpflichtet. Nachdem einige Schüler bereits eine Stunde vor Beginn des Unterrichts in der Schule eintrafen, um den vier Schauspielern beim Aufbau des Bühnenbilds zu helfen, erwartete die Fünft- und Sechstklässler mit „The Dark Lord and the White Witch“ eine Geschichte, die Themen aus „Herr der Ringe“ aufgriff, wobei Tolkiens Rollenverteilung in Frage gestellt wurde, denn das spannende Märchen wurde mit unglaublicher Hingabe und zur großen Freude der Zuschauer in weiblicher Hauptbesetzung gespielt. Zum Schluss erhielten die vier Schauspieler den verdienten Beifall.

Dass selbst die Fünftklässler keine Probleme mit dem Verständnis der englischen Sprache hatten, erklärt sich aus der Tatsache, dass alle Schüler die verschiedenen Stücke bereits als Lektüre vorher im Unterricht kennen gelernt hatten.

„Supertrace“, die Produktion für die Klassen 7/8, war eine Komödie über das Leben der Superheldin Tracey. Ins sportliche Outfit von Superman gehüllt, verblüffte das Mädchen alle Gegenspieler mit überirdischen, mathematischen Kenntnissen und stellte mit schier unglaublicher Intelligenz die veralteten Werte des Männer dominierten Umfelds auf den Kopf. Nachdem sehr wichtige Unterlagen zur Rettung des Universums von Tracey ausgerechnet in Morsbach (unter dem Stuhl einer Schülerin) gefunden wurden, stand dem positiven Ausgang dieses Stückes nichts mehr im Wege. Anspruchsvoller und zum Mitdenken und zum Mitdenken wollte das dritte Theaterstück „Brain-Catch-Fire“. Dieses Stück beeindruckte die Zu-



Unglaublich, aber wahr: Woks in Morsbach

schauber durch den Ideenreichtum, die Vielfalt der Darstellungsmöglichkeiten und das schauspielerische Talent der Akteure. Es erzählte von Sidney, der dem Drogenkonsum verfällt und nach endlosen Kämpfen mit sich selbst in ein Krankenhaus eingeliefert wird. Für den Zuschauer bleibt am Ende offen, ob er nach dem Krankenhausaufenthalt in geordnete Verhältnisse zurückkehrt oder wiederum den Drogen verfällt.

Nach dem Beifall standen die Schauspieler noch für Fragen zur Verfügung, Autogramme wurden geschrieben und natürlich kam die Frage aller Fragen: „Will you come back next year?“

### Einladung !

Wir für Morsbach

Hiermit laden wir alle Mitglieder und diejenigen, die es noch werden wollen, für

**Freitag, den 13.05.05 um 20,00 Uhr  
ins Hotel „Rolandsburg“,**

zu einem Stammtischtreffen recht herzlich ein.

## Sitzung des Morsbacher Kinder- und Jugendrates

Die nächste Sitzung des Morsbacher Kinder- und Jugendrates findet am Montag, dem 9.5.2005, 16.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach statt. Unter dem Punkt „Fragestunde“ können jugendliche Zuhörer Fragen stellen und Anträge vorbringen. Alle Morsbacher Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen, als Zuhörer an der Sitzung teilzunehmen.

# Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn  
Talweg 6a  
51597 Morsbach  
www.taxi-puhl.de  
E-Mail: info@taxi-puhl.de

Tag und Nacht,



für Sie erreichbar

**Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten  
mit persönlicher Betreuung für alle Kassen**

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte  
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug



# 02294-561

Montag, den  
9. Mai

15:00- 16:00 Uhr

in der Gemeindebücherei Morsbach



#### 4. Leseabenteuer

„Cowboy will nicht reiten“

Eva Neuhoff & Arbeitskreis „Vorlesepaten“  
für Kindergartenkinder

LeseAbenteuer

#### Gemeindebücherei Morsbach

Bahnhofstr. 2  
51597 Morsbach  
Telefon: 02294-699-360  
Fax: 02294-699-187

#### Öffnungszeiten:

Montag: 9:30 - 13:00  
Dienstag, Mittwoch und Freitag: 14:30 - 17:30  
Donnerstag: 14:30 - 18:30  
E-Mail: buecherei@gemeinde-morsbach.de

## Öffnungszeiten des Bauhofs der Gemeinde Morsbach

Der gemeindliche Bauhof in Morsbach-Volperhausen ist geöffnet

- > montags bis donnerstags von 7.00 bis 15.45 Uhr und
- > freitags von 7.00 bis 12.30 Uhr.

In der Zeit von **Anfang April bis 29. Oktober 2005** gilt die zusätzliche Öffnungszeit

- > samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Während der Öffnungszeiten können in die dort aufgestellten Depotcontainer ausschließlich Metalle, pflanzliche Abfälle oder Einwegwindeln entsorgt werden.

! Bitte beachten Sie, dass sonstige Abfälle nicht beim Bauhof abgegeben werden können.

Die Anlieferung ist jedoch nur in haushaltsüblichen Mengen, nicht als gewerbliche Entsorgung möglich und für die Anlieferer kostenlos.

Wir bitten die Nutzer dieses kostenlosen Angebotes, Anlieferungen **nicht außerhalb der Öffnungszeiten** vorzunehmen, da dies zu wilden Müllablagerungen im Bereich des Bauhofes führt.

Über Möglichkeiten der ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen informieren z.B. die Hinweise auf der Rückseite des aktuellen Abfallkalenders.

#### Der Depotcontainer für Einwegwindeln

steht für Anlieferungen zur Verfügung, die nicht mittels „Windsack BAV“ oder Restmülltonne entsorgt werden können. Die Abgabe ist nur in einsehbaren Behältnissen (z.B. durchsichtige haushaltsübliche Müllbeutel, nicht im „Windsack BAV“) und fest verschlossen möglich. Gewerbliche Anlieferung z.B. durch Pflegedienste sind von diesem Service ausgeschlossen.

#### In dem Depotcontainer für Metalle

dürfen keine Elektrogeräte entsorgt werden, da eine ordnungsgemäße Entsorgung nur mittels Anmeldung von Elektrogröß-

geräten zur kostenpflichtigen Abholung oder der Abgabe einzelner Elektro-/Elektro-Kleingeräten (keine Elektrogroßgeräte) beim Schadstoffmobil erfolgen darf.

**Der Container für pflanzliche Abfälle** steht für die kostenlose Anlieferung von Rasen- und Hecken-schnitt bereit.

Der Bauhof ist während der Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 02294/524 erreichbar.

Allgemeine Fragen zur Abfallentsorgung beantwortet vormittags Frau Peitsch im Rathaus, EG. 19, Tel.: 02294/699 122.

## Psychomotorik für Kinder

Fehlt Ihrem Kind Bewegung? Gibt es Bewegungsdefizite? Oder möchte es seine motorischen Fähigkeiten festigen und/oder erweitern? Ich biete Ihrem Kind verschiedene Möglichkeiten sich durch Spiel und Bewegung motorisch und kognitiv weiterzuentwickeln. Es ist keine Therapie.

Infotag: 10. Mai 2005, Ort: Kursraum in der Jugendherberge Morsbach, Zeit: 15.00 bis 16.00 Uhr, Psychomotorik-Start: 17. Mai 2005 (Ort & Zeit wie oben).

Bei weiteren Fragen: Kathrin Buchen, Obere Kirchstr.17, 51597 Morsbach, Tel. 02294/992126 oder 0160/94522833.



## Konzert im Kloster Marienstatt

### Saxophon

Am Pfingstmontag, dem 16. Mai 2005 findet um 17.00 Uhr im Kloster Marienstatt ein Konzert statt. Ausführende sind das Deutsche Saxophon Ensemble und Veronika Buhrmann an der Orgel. Zur Aufführung kommen Werke u.a. von Bach und Reger.

**AUTOHAUS  
AMELUNG**  
WALDBRÖL

**Ihr BMW und MINI Vertragshändler**  
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl  
www.kaltenbach-gruppe.de  
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

Tel.: 0 22 91/924 30

**Fernseher defekt?  
Schlechter oder kein SAT-Empfang?**

**0172-7858098**

✂ bitte ausschneiden und aufbewahren ✂

**Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst**  
für alle Fabrikate

**ELEKTROMEISTER**  
*Theo*  
**Becher**  
Inh. Jörg Becher

Böhmerstraße 50 • 57537 Wissen  
Telefon 0 27 42 - 7 17 76

# Bestattungen Puhl

*24Std. mit Rat und Hilfe zur Verfügung!*

- Erledigung aller Formalitäten
- Säрге in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach

Inh. Anja Hahn  
Talweg 6a  
51597 Morsbach

Telefon:  
(0 22 94) 13 98

Telefax:  
(0 22 94) 89 31

E-Mail:  
info@im-trauerfall.de

Internet:  
www.im-trauerfall.de

# Veranstaltungskalender Morsbach 2005



## Mai 2005

**Samstag, 07.05.05**  
9.00 Uhr **Schutzhund-Vielseitigkeitsprüfung 1+ 3**  
Ort: Morsbach, Vereinsgelände  
Volperhausen  
Veranst.: Verein für Deutsche Schäfer-  
hunde Morsbach

**Sonntag, 08.05.05**  
10.00 Uhr **Konfirmation**  
Ort: Morsbach, Evang.-Gemeinde-  
Zentrum  
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde  
Holpe/Morsbach

**Freitag, 13.05.05**  
18.30 Uhr **Fatima-Feier mit Lichterprozession  
und Kardinal Meisner**  
Ort: Alzen, Herz-Mariä Kirche  
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde  
St. Gertrud Morsbach

**Sa 14.-Mo. 16.05.05**  
ganztägig **Pfingst- und Sportfest**  
Ort: Wallerhausen, Sportplatz  
Veranst.: Spvgg Wallerhausen 1968 e.V.

**Montag, 16.05.05**  
10.30 Uhr **Familiengottesdienst mit anschl.  
Gemeindefest**  
Ort: Holpe, Evang. Kirche  
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde  
Holpe/Morsbach

**Donnerstag, 19.05.05**  
15.00 Uhr **Wertewandel und Toleranz,  
Was würde Knigge zu Mac Donalds  
sagen?**  
Nach der hl. Messe in der Pfarrkirche

spricht Gisela Brück von der  
Landwirtschaftskammer Lindlar im  
Gesellenhaus  
Veranst.: Seniorenkreis der Pfr.  
St. Mariä Heimsuchung Holpe

**Sonntag, 22.05.05**  
10.30 Uhr **Jubelkommunion**  
Ort: Holpe, Kath. Kirche  
Veranst.: Kath. Pfarrgemeinde Holpe

**Sonntag, 22.05.05**  
10.30 Uhr **Goldkonfirmation des Jahrganges  
1955**  
Ort: Holpe, Evang. Kirche  
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde  
Holpe/Morsbach

**Sonntag, 22.05.05**  
ab 11.00 Uhr **Mit Musik durch den Tag**  
Ort: Morsbach, Gertrudisheim  
Veranst.: Frauenquartettverein Katzen-  
bach

**Sonntag 22.05.05**  
15.30 Uhr **Andacht zum Weltjugendtag**  
(Weltjugendtagskreuz in Morsbach)  
Ort: Morsbach, Kapelle des  
Behindertenzentrums  
Veranst.: Kath. Jugend St. Gertrud  
Morsbach

**Sa 21.-Mo 23.05.05**  
ab 13.00 Uhr **Kirmes in Holpe**  
auf dem Parkplatz der Schule  
Veranst.: Spvgg Holpe-Steimelhagen,  
Abt. Fußball

**UNFALL?**  
Sie sind während der Reparatur ohne  
Auto? Mieten Sie bei uns problemlos  
den passenden Mietwagen! Die  
Rechnung geht, wenn Sie möch-  
ten, direkt an die Versicherung!  
Gerne bringen wir Ihnen das  
Mietauto auch nach Hause.

**Wählen Sie bitte Ihr Mietfahrzeug**

- PKW (Benziner, Diesel), Automatic
- Vans oder Kleinbusse (7-9 Sitze)
- Geländewagen mit hoher Anhängelast
- Fahrzeuge mit Navigation
- Transporter, LKW oder Anhänger
- Kipper mit Kran oder Allrad
- Hubarbeitsbühnen ab 11 m Arbeitshöhe

**Detlef Moll**  
Tel.: 0 22 91/79 8-0

**EUROPA  
SERVICE**  
AUTOVERMIETUNG

19.15 Uhr **Lichterprozession, es spielen die Oberbergischen  
Musikanten Volperhausen**

20.00 Uhr **Heilige Messe mit Weihe an die Gottesmutter; es  
singt der MGV „Edelweiß“ Alzen. Die Predigt hält  
Joachim Kardinal Meisner, Erzbischof von Köln,  
der eigens wegen des Jubiläums nach Alzen  
kommen wird.**

## Jubiläums-Fatimafeier in Alzen

Seit dem 2. Januar 1955, also genau 50 Jahre, steht die Sta-  
tue der Fatima-Madonna in der Wallfahrtskirche von Alzen. Je-  
weils am 13. Mai und 13. Oktober finden dort Fatima-Feiern  
und Lichterprozessionen zu Ehren Mariens statt. Der Ablauf der  
Jubiläums-Fatimafeier am Freitag, dem 13. Mai 2005 sieht wie  
folgt aus:

18.30 Uhr **Rosenkranz, Lauretanische Litanei und  
Eucharistischer Segen**

## Generalversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Holpe e.V.

Am Mittwoch, dem 11. Mai 2005 findet um 20.00 Uhr in der  
Gaststätte „Zur Linde“ in Holpe die diesjährige Generalversamm-  
lung des Heimat- und Verkehrsvereins Holpe e.V. statt. Dazu  
werden alle Holpener, Oberholpener und Ölmühler Bürger herz-  
lich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen Themen wie z.B.  
Berichte des Geschäftsführers und Kassierers, Entlastung des  
Vorstandes, Wahl des 1. und 2. Vorsitzenden sowie 50 Jahre  
Heimatverein.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



**Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:**

### Wahlbekanntmachung

**Am 22. Mai 2005 findet die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen statt.**

**Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**

Die Gemeinde Morsbach gehört zum Wahlkreis 24 - Oberbergischer Kreis II und ist in 14 Stimmbezirke eingeteilt.

**Stimmbezirk und Wahlraum**, in dem der Wahlberechtigte wählen kann, sind in der **Wahlbenachrichtigung**, die in der Zeit vom 18.04.05 bis 01.05.05 zugestellt worden ist, angegeben.

Die Abgrenzung der Stimmbezirke kann während der allgemeinen Dienstzeit im Rathaus Morsbach, Wahlamt, Zimmer OG.05 oder OG.11, eingesehen werden.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Der Wähler soll die Wahlbenachrichtigung mitbringen und hat sich auf Verlangen über seine Person auszuweisen. Deshalb ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**, die im Wahlraum bereitgehalten werden.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei oder des Kennworts und die ersten drei Bewerber der jeweiligen Landesreserveliste sowie einen Kreis für die Kennzeichnung.

**Jeder Wähler hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme geheim ab. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll.

Die Gründe für ungültige Stimmen sind in den §§ 30 und 31 Abs. 3 Satz 2 des Landeswahlgesetzes und in § 48 der Landeswahlordnung festgelegt (Wortlaut siehe nachstehend):

#### § 30 Landeswahlgesetz

*Ungültig sind Stimmen, wenn der Stimmzettel*

1. *nicht amtlich hergestellt ist oder für einen anderen Wahlkreis gültig ist,*
2. *keine Kennzeichnung enthält,*
3. *den Willen des Wählers nicht zweifelsfrei erkennen lässt,*
4. *einen Zusatz oder Vorbehalt enthält.*

#### § 31 Abs. 3 Landeswahlgesetz (Briefwahl)

- (3) *... Über die Regelung des § 30 hinaus sind Stimmen ungültig, wenn der Stimmzettel nicht in einem amtlichen Wahlumschlag oder in einem Wahlumschlag abgegeben worden ist, der offensichtlich in einer das Wahlgeheimnis gefährdenden Weise von den übrigen abweicht oder einen deutlich fühlbaren Gegenstand enthält, ...*

#### § 48 Landeswahlordnung – Ungültige Stimmen

- (1) *Zu den Stimmzetteln, die ungültig sind, weil sie den Willen des Wählers nicht zweifelsfrei erkennen lassen (§ 30 Nr. 3 des Gesetzes), gehören insbesondere solche,*
  - a) *bei denen mehrere Bewerber angekreuzt oder bezeichnet sind,*
  - b) *deren Ankreuzung oder Kennzeichnung nicht zweifelsfrei erkennen lässt, welcher Bewerber gemeint ist,*
  - c) *die zerrissen oder stark beschädigt sind.*
- (2) *Zusätze, Vorbehalte oder Anlagen machen den Stimmzettel dann ungültig, wenn der Wähler mit ihnen über die zulässige Bezeichnung des Bewerbers hinaus eine weitere Willensäußerung zum Ausdruck bringt. Eine solche Willenserklärung ist nicht darin zu sehen, dass der Wähler bei einem Bewerber mehrere Kreuze anbringt oder ein Kreuz oder den Teil eines Kreuzes hinter einem Bewerber streicht.*

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so zusammengefasst werden, dass nicht erkannt werden kann, wie er gewählt hat.

Die **Wahlhandlung** sowie die **Ermittlung** und **Feststellung** des **Wahlergebnisses** im Stimmbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Wähler, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk dieses Wahlkreises oder
- b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich bei der Gemeinde (Wahlamt) die Briefwahlunterlagen beschaffen (s. Rückseite der Wahlbenachrichtigung). Er muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Bürgermeister übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Er kann den Wahlbrief auch in der Dienststelle (Wahlamt) des Bürgermeisters abgeben.

Für die Gemeinde wird ein Briefwahlvorstand gebildet. Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag um 16.00 Uhr, im Rathaus Morsbach, Besprechungszimmer OG.20, Bahnhofstr. 2, 51597 Morsbach, zusammen. Die Sitzung ist ebenfalls öffentlich.

Auf die Strafbestimmungen des § 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches – Wahlfälschung – wird besonders hingewiesen. Sie lauten:

- (1) *Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.*
- (3) *Der Versuch ist strafbar.*

### **Besonderer Hinweis für die Wähler der Stimmbezirke 010 (Morsbach I), 110 (Alzen) und 130 (Lichtenberg I):**

In den Wahlräumen dieser Stimmbezirke werden für wahlstatistische Auszählungen Stimmzettel verwendet, auf denen Geschlecht und Geburtsjahr in 5 Gruppen vermerkt sind. Das Verfahren ist in § 45 Landeswahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. August 1993 (GV. NRW. S. 516), geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2003 (GV. NRW. S. 766), - SGV. NRW. 1110 - und in § 64 Landeswahlordnung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 548, 964), geändert durch Verordnung vom 08. Mai 2004 (GV. NRW. S. 230), - SGV. NRW. 1110 - geregelt und zugelassen.

Bei der Verwendung dieser Stimmzettel ist eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ausgeschlossen.

### **Hinweis zur Wahlberechtigung:**

Wahlberechtigt ist nach § 1 Landeswahlgesetz, wer am Wahltag

1. Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist,
2. das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat,
3. mindestens seit dem 16. Tag vor der Wahl in Nordrhein – Westfalen seine Wohnung, bei mehreren Wohnungen seine Hauptwohnung hat oder sich sonst gewöhnlich aufhält und keine Wohnung außerhalb des Landes hat.

Wer diese Voraussetzungen nicht erfüllt, darf nicht wählen. Dies gilt auch dann, wenn die betreffende Person aufgrund der Eintragungen im Melderegister eine Wahlbenachrichtigung oder einen Wahlschein erhalten hat. Wenn eine im Melderegister eingetragene Person ihr Wahlrecht verliert, weil sie zum Beispiel eine andere Staatsangehörigkeit angenommen hat, ohne zuvor eine Genehmigung zur Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit erhalten zu haben, wird dies der Meldebehörde zu meist nicht bekannt. Es kann daher vorkommen, dass das Melde register und infolgedessen das Wählerverzeichnis hinsichtlich

der Staatsangehörigkeit fälschlicherweise eine unrichtige Eintragung enthalten.

Wer nicht wahlberechtigt ist und dennoch wählt, kann sich strafbar machen. Nach § 107 a Strafgesetzbuch wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahre oder mit Geldstrafe bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis der Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht. Bereits der Versuch einer solchen Straftat ist strafbar.

Morsbach, den 02.05.2005

Der Bürgermeister  
- Reuber -





**INGO  
WEBER**



**Techn. Fachgroßhandel & Feuerwehrausrüstungen**

**Ein Besuch in unserem Geschäft ist für Sie der Garant einer individuellen Bedienung!**

Alte Dorfstr. 5 - 51580 Reichshof-Denklingen  
Tel.: 02296 / 900422 - Fax: 02296 / 900423  
E-Mail: verkaufww@aol.com # Home: <http://hometown.aol.de/weberwerkz>

**Werkzeuge von A - Z, Kugellager, Antriebstechnik,  
Feuerwehrbedarf und vieles mehr .....**

**Ihr Vorteil: Fachleute leisten mehr!**



Das Ensemble der Theatergruppe der Kreisvolkshochschule, Abteilung Morsbach.

## Spanien ole – Mueschbech deheem

### Morsbacher Theatergruppe der Volkshochschule zeigte Schwank

Ende April wurde aus Morsbach ein spanischer Badeort. Dafür hatte die Theatergruppe der Kreisvolkshochschule (KVHS), Abteilung Morsbach, gesorgt. Ort des Geschehens war das Gertrudisheim, wo das KVHS-Ensemble von vergangenen Donnerstag bis Sonntag gleich vier Mal die Komödie in drei Akten „Spanien ole oder Fast wie bie us deheem“ aufführte. Und natürlich waren die Vorstellungen seit Wochen wieder ausverkauft.

Erneut waren die Mimik und Spiel Freude der zehn heimischen Laiendarsteller sowie die Passagen in „Müeschbejer Platt“ Garanten für ein spritziges Theater und einen amüsanten Abend. Rund 1.100 Zuschauer geizten daher ob der schauspielerischen Leistung auch nicht mit Applaus. Bereits zum fünften Mal glänzte die 1997 gegründete Morsbacher Laienspielgruppe mit einer Komödie und knüpft damit an die alte Theatertradition der 20er, 30er und 50er Jahre an. Geprüft wurde seit dem Ende vergangenen Jahres.

Marlies Roth, die vom Heimatverein mit dem „Müeschbejer Mädchen“ geehrte Initiatorin, hatte zusammen mit Anita Seifer die Spielleitung. Alle Darsteller zeigten ihr großes Talent in dem dreistündigen Stück. Als sich der Vorhang hob, hatte natürlich Karl-Josef „Kauert“ Reifenrath wieder die Lacher auf seiner Seite, stellte er doch den Klaus Meckerer dar, der mit seiner Frau Erika, gespielt von Brigitte Kötting, und seiner Tochter Evi (Birgit Leidig) den 20. Urlaub in Spanien verbringen wollte. Mit von der Partie war auch Norbert Kötting alias Opa Ludwig Meckerer, der zwar gebückt, aber auch gewitzt über die Bühne eilte und sich gerne einen „hochprozentigen Schluck“ gönnte.

Im gleichen Hotel wollte auch Familie Pingelig einen ruhigeren Urlaub verbringen. Elionore Pingelig wurde glänzend gespielt von Annemie Schlechtingen, während in die Rolle des Gatten Heinrich Pingelig Dirk Kamieth geschlüpft war. Und da war dann noch ihr Sohn Heinz-Dieter (Jens Maelshagen), der, wie der Vater, von der Mutter bevormundet wurde. Die deutschen Gäste standen allesamt unter den Fittichen von Hotelbesitzer Petro (Horst-Jürgen Kaufmann) sowie Francesca, seiner Mutter (Franziska Vierbücher), und dem „Mädchen für alles“ Maria, gespielt von Ingrid Diederich.



Horst-Jürgen Kaufmann und Birgit Leidig spielten ein Liebespaar.

Alle Fotos: C. Buchen

Wie es sich für „gute“ Touristen gehört, wurde natürlich Deutsch geredet, gegessen und getrunken und von Vater Meckerer stets der Vergleich mit dem Bayrischen Wald gesucht. Doch aus dem geruhsamen Spanienurlaub wurde nichts, denn lustige Verwicklungen, so am „KKF-Strand“, mit überraschenden Auflösungen waren an der Tagesordnung. Schließlich das Happyend: Petro und Evi Meckerer lagen sich verliebt in den Armen und wurden ein Paar.


Das aufwendige Bühnenbild war erneut von Norbert Kötting hergerichtet worden. Für die Maske zeichneten Roswitha Huhn und Marion Klein verantwortlich. Marlies Roth dankte auch der Bäckerei Rosenbaum für die großzügige Kuchenspende, der Gärtnerei Koch für den Blumenschmuck, Christiane Vogel für die Beschriftungen sowie den Vorverkaufsstellen Lotto/Toto Hess sowie Buchhandlung Nievel. Das gesamte KVHS-Ensemble samt Helfer hat wieder einmal bewiesen, dass man in Morsbach mit Ergeiz, Fleiß und Einfaltsreichtum ein kleines Stück Theatergeschichte schreiben kann.



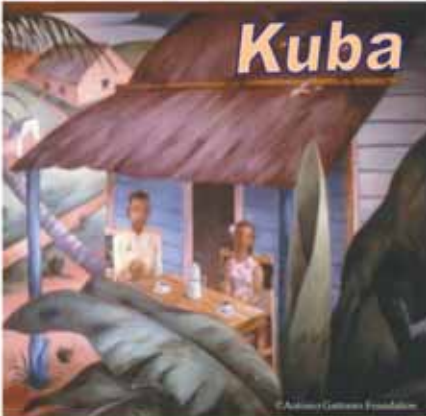
Norbert Kötting und Karl-Josef „Kauert“ Reifenrath glänzten wieder in ihren Rollen.



21. Literaturabend  
in der Gemeindebücherei  
Morsbach




**Lesereise nach**



**Kuba**

Die "Reiseleitung" übernehmen Kerstin Kilanowski und Karl-Heinz Schramm.  
Info unter Rufnr.: 02294/699-366



**Mittwoch, den  
11. Mai  
um 20:00 Uhr**

## Ausflug des Seniorenkreises

Der Ausflug des Seniorenkreises St. Gertrud beginnt am 10. Mai um 13.30 Uhr am „Haus im Kurpark“. Dieses Mal geht die Fahrt ins Sauerland und bis Bad Berleburg. Nach der Besichtigung des Wittgensteiner Schlosses ist im benachbarten Cafe eine Pause bei Kaffee und Kuchen angesagt. Danach geht's weiter nach Winterberg, wo Sprungschanze und Bobbahn in Augenschein genommen werden. Rückkehr nach Morsbach: ca. 20.00 Uhr. Preis der Fahrt einschl. Besichtigung, Kaffee und Kuchen: 20,00 Euro. Anmeldung im Pfarrbüro unter Tel. 238.

## Altersjubiläen im Mai 2005

**Wir gratulieren zum Geburtstag:**

Erich Hilbert, Stockshöhe, zum 93. Geburtstag am 2. Mai,  
Elisabeth Wittmann, Lichtenberg, zum 94. Geburtstag am 5. Mai,  
Anna Steiger, Niederwarnsbach, zum 95. Geburtstag am 9. Mai,  
Johanna Wirths, Berghausen, zum 94. Geburtstag am 17. Mai,  
Helene Hirschberg, Holpe, zum 90. Geburtstag am 21. Mai.

**Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:**

Albert und Meta Gelhausen, Berghausen, am 21. Mai.

## Pfingst- und Sportfest in Wallerhausen

Auch 2005 feiert die Spvg. Wallerhausen wieder ihr traditionelles Pfingstfest. Einige Höhepunkte werden das Sportfest abrunden.

Das Fußballturnier beginnt am Samstag um 15.00 Uhr mit den auswärtigen Gästen aus Bockum-Hövel, Köln-Buchforst, Rotterdam und Lohausenholz. Die Fortsetzung folgt am Pfingstsonntag um 14.00 Uhr und endet mit dem Seniorenspiel um 16.30 Uhr.

Das Abendprogramm startet Pfingstsamstag und Pfingstsonntag jeweils um 20.00 Uhr mit Musik und Tanz und der Show-Gruppe „Bauers Extra Dry“.

Für eine Menge Stimmung wird ab 22.30 Uhr der durch Funk- und Fernsehen bekannte Sänger Patric mit seiner 60minütigen

**VIVA BALKONIA!**

**Wir haben die Sieger!**  
Blütenmeisterschaft in Ihrer Gärtnerei



**Auf gehts –  
Jetzt Balkonblumen pflanzen!**

**Erleben Sie jetzt:**

- das große Angebot Beet- und Balkonpflanzen hautnah in unseren Treibhäusern
- Natürlich Beratung und Tips rund um Blume und Pflanze

**IHR GÄRTNER KANN'S –  
IHR GÄRTNER MACHT'S**



Premium-Gärtnerei



**GARTENBAU  
FLORISTIK**

Heinrich-Halberstadt-Weg 4  
51597 Morsbach  
Telefon 0 22 94 / 3 40  
Telefax 0 22 94 / 16 90  
[www.floristik-koch.de](http://www.floristik-koch.de)

Robbie-Williams-Show sorgen. Gemeinsam mit der Band oder Solo schaltet er von Schmusesong auf Robbies Rocknummern um und lässt die Bühne beben.

Der Pfingstmontag steht ganz unter dem Motto „Tag der Jugend“. Er beginnt um 11.00 Uhr mit der Kinderbelustigung und

wird fortgesetzt ab 13.00 Uhr mit Turnieren für die **Bambinis**, D-, E- und F-Jugendmannschaften.

Ebenso findet ab 13.00 Uhr das Treffen des „Club68“ – der Gründungsmitglieder der Spielvereinigung Wallerhausen – statt. Der Pfingstmontag endet mit einem gemütlichen Teil für die Vereinsmitglieder und den Bewohnern der umliegenden Orte. Die Damen des Vereins laden jeweils am Pfingstsonntag und Pfingstmontag ab 15.00 Uhr zu Kaffee und Kuchen ein.





## Rat und Hilfe für Schwangere und Eltern

bietet der Arbeitskreis „Familienhilfe“ in Morsbach. Wir sind eine Gruppe von Müttern, die ehrenamtlich tätig ist. Angegliedert an den SKFM (Sozialdienst Katholischer Männer und Frauen) bieten wir kostenlos und unbürokratisch, unabhängig von Nationalität und Konfession unsere Hilfe an. Dieses Angebot richtet sich an alle Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien. Sie rufen uns einfach an und eine unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen wird einen Termin mit Ihnen vereinbaren. Wir besuchen Sie gerne zu Hause und klären in einem persönlichen Gespräch, was wir für Sie tun können. Unser Hilfsangebot ist individuell auf Sie abgestimmt. Ob Sie „nur“ einen Gesprächspartner suchen, Schwierigkeiten beim Ausfüllen von Formularen haben, eine Begleitung zum Sozial- oder Jugendamt wünschen oder wir gemeinsam überlegen, wie Sie z.B. günstig an die Erstlingsausstattung für Ihr Baby kommen. Wir richten uns nach Ihren Bedürfnissen. Und noch etwas Wichtiges: Alles, was wir über Sie erfahren, unterliegt der Schweigepflicht.

Sie erreichen uns über folgende Rufnummern:  
 Anna Elbel 02294/999897 und Margret Quast 02294/8483 oder die Mitarbeiter der SKFM-Geschäftsstelle in Gummersbach 02261/60020.

## Pop and Swing im Chor: Ein Event für junge (und jung gebliebene) Leute

Unter diesem Motto veranstaltet der Frauenchor „Cantabile Morsbach“ am Sonntag, dem 22. Mai 2005, 10.30 Uhr, einen Workshop im Gertrudisheim Morsbach. Wer Spaß am Singen hat, gerne neue Leute kennen lernen möchte und sich in Pop, Gospel oder Rap einmal ausprobieren möchte, ist hier genau richtig. Als Dozent hierfür konnte der hervorragende Musikpädagoge aus Rheinhessen, Michael Voll, gewonnen werden. Anmeldungen sind noch bis zum 17.5. möglich bei Astrid Kästner-Becker, Tel. 02294/6612, e-mail: [kaestner-becker@t-online.de](mailto:kaestner-becker@t-online.de) oder bei jeder Sängerin des Cantabile Morsbach e.V.

Im Anschluss an den Workshop findet ab 15.00 Uhr das Kaffeekonzert „Mit Musik durch den Tag“ statt, an dem unter anderem auch das im Workshop Erlernte zu Gehör gebracht wird. Der „Cantabile Morsbach“ lädt zu diesem musikalischen Nachmittag alle Freunde des Chorgesangs zu gutem, selbstgebackenem Kuchen ein.

## Jahreshauptversammlung der AWO-Morsbach

Auf der Mitgliederversammlung konnte die AWO-Vorsitzende Eva Hennlein kürzlich auch den Kreisvorsitzenden der AWO-Oberberg, Hans Kern, begrüßen. Danach ließ die Vorsitzende die Aktivitäten des Ortsvereins im Jahr 2004 Revue passieren. Die im Programm 2004 angebotenen Reisen und Tagesfahrten wurden durchgeführt. Der „Seniorentreff“ fand jeden 1. Mittwoch im Monat statt und wurde ergänzt durch Spiele und Vorträge.

Es folgte der Kassenbericht der Kassiererin Kläre Goßmann. Die Kasse war vorher von Maria Hellenthal und Anne Scholz geprüft worden. Es gab keine Beanstandungen. Somit konnte dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt werden. Der nächste Tagesordnungspunkt behandelte die Änderung der Satzung. Zusammen mit der Einladung war jedem Mitglied ein Exemplar der neuen Satzung zugestellt worden. Die OV-Satzung war erst vor zwei Jahren auf den neuesten Stand gebracht worden, so dass jetzt nur geringfügige Änderungen erfolgen mussten. Zweck war, allen Ortsvereinen im Kreis gleiche Grundlagen zu geben. Nach kurzen Erläuterungen wurde die neue Satzung einstimmig verabschiedet.

Anschließend wurden langjährige AWO-Mitglieder geehrt. Auf eine 10-jährige Mitgliedschaft konnten zurück blicken: Adelheid Schmidt, Alwine Dützer, Paula Heuser, Renate Stahl, Hubert Eiteneuer und Karlheinz Krebber; 20 Jahre Mitglied sind: Therese Reifenrath und Eva Hennlein, 25 Jahre ist Günter Pütz Mitglied. Die Jubilare erhielten, gestaffelt nach Jahren, Geschen-

**2 Tage AMSTERDAM**  
**04.06.-05.06.05**

◆ 1x Übernachtung im 4\* Hotel ◆ 1x Frühstücksbuffet ◆ Grachtenrundfahrt ◆ Besuch  
 Diamantschleiferei inkl. 1 Getränk ◆ Besuch Käsebauernhof mit Käseprobe und  
 Holzschuhmacherei 99,- €

**Auf den Spuren des BERNINA EXPRESS**  
**23.06.-26.06.05**

◆ 3x Übernachtung im Hotel Laaxer Hof ◆ 3x Frühstücksbuffet ◆ 2x Abendessen  
 ◆ 1x Schlemmerbuffet ◆ Bahnfahrt mit dem Bernina Express von Chur nach Tirano  
 ◆ Nutzung von Hallenbad und Sauna 315,- €



HOFACKER TOURISTIK \* Wilfried Hofacker  
 Hesperer Straße 37 \* 51580 Reichshof  
 Tel. 02297-1248 \* Fax 02297- 1811  
[www.hofacker-touristik.de](http://www.hofacker-touristik.de)

ke, für 25 Jahre zusätzlich eine Urkunde und einen AWO-Anstecker. Diese Ehrung nahm Hans Kern vor.

Ebenfalls 25 Jahre Mitglied im Ortsverein Morsbach ist Lieselotte Sieg. Sie lebt im Seniorenheim Reinery in Appenhagen und konnte am 4. April in geistiger Frische ihren 97. Geburtstag feiern. Aus diesem Anlass hat sie Eva Hennlein besucht, ihr die Glückwünsche des Ortsvereins überbracht, dazu die Urkunde und einen Blumenruß.



*Lieselotte Sieg wurde für 25jährige Mitgliedschaft in der AWO von der Ortsvorsitzenden Eva Hennlein mit einem Blumenstrauß und einer Urkunde geehrt.*

Dann überreichte Ortrud Rusch, unter dem Beifall aller Anwesenden, Eva Hennlein einen großen Blumenkorb, denn diese ist seit 20 Jahren Vorsitzende der AWO-Morsbach. Im Namen aller AWO-Mitglieder sprach sie ihr Dank aus für deren erfolgreiches Engagement für den Ortsverein. Mit aufmunternden Abschlussworten des Kreisvorsitzenden, der Verein solle mit seinen vielen Aktivitäten fortfahren, wurde die Versammlung beendet.



## Die OBN-Kindergruppe ist sehr aktiv

Bei der Mitgliederversammlung des Oberbergischen Naturschutzbundes (OBN), Ortsverband Morsbach, legte Vorsitzender Klaus Jung kürzlich einen mehrseitigen Rechenschaftsbericht vor. Danach hat der OBN 2004 viele praktische Arbeitseinsätze absolviert. So wurden alte Kopfweiden beschnitten, junge Wacholdersträucher gepflanzt und eine Teichanlage bei Ellingen betreut. Bei einer Podiumsdiskussion in Ellingen hat der OBN über Pro und Contra von Windkraftanlagen informiert, und bei einer Bionik-Veranstaltung wurde die Verbindung zwischen Natur und Technik verdeutlicht.

Die Vorstandswahlen brachten folgendes Ergebnis: Klaus Jung (Vorsitzender), Christoph Buchen (stv. Vorsitzender), Gabriele Mechtenberg (Kassiererin), Lisa Bauer (Kindergruppenleiterin), Helga Grönebaum, Dr. Helmut Vogel, Ulrich Eichberger, Bernd Theile-Ochel und Roland Schmidt (alle Beisitzer).

Lisa Bauer berichtete über die Aktivitäten der Kindergruppe. Ausflüge in die Natur, Mithilfe bei Arbeitseinsätzen der Erwachsenen sowie Spiel- und Bastelnachmittage waren nur einige Aktionen des Naturschutznachwuchses. Alle freuen sich schon auf den Wochenendausflug in die Jugendherberge Freusburg Anfang Mai.

Die Biologin Christine Wosnitza stellte in einem Vortrag die

Biologische Station Oberberg vor und ging vor allem auf die Naturschutzgebiete und ihre Pflege in der Gemeinde Morsbach ein. Sie berichtete, dass alleine im Jahr 2002 rund 29.000 Euro in Naturschutzmaßnahmen des Landschaftsplanes Nr. 5 (Morsbach) geflossen sind. Auch die Moorschnuckenherde wird in Kürze wieder durch das Gemeindegebiet ziehen und gezielt in Schutzgebieten unerwünschte Vegetation kurz halten.

## Weltjugendtagskreuz im Seelsorgebereich Morsbach/Friesenhagen

Papst Johannes Paul II. hat das Weltjugendtagskreuz 1984 der Jugend der Welt anvertraut. Seitdem befindet es sich auf dem Weg durch die Länder dieser Erde. Unzählige Menschen aller Kulturen sind ihm begegnet, und diese Begegnung hat ihre Herzen berührt. Seit April vergangenen Jahres wird das Weltjugendtagskreuz auf dem Pilgerweg der Versöhnung durch alle deutschen Diözesen getragen. Am 16. August 2005 wird es dann den XX. Weltjugendtag in Köln eröffnen.

Am 22. Mai 2005 wird dem Morsbacher Kernteam das Kreuz um 14.00 Uhr an der Kirche in Alzen durch die Birken-Honigsessener Jugend übergeben. Das Weltjugendtagskreuz wird dann in die Kapelle des Behindertenzentrums St. Gertrud getragen, wo um 15.30 Uhr eine Andacht gefeiert wird. Nach einer Kaffeepause setzt sich der Pilgerweg gegen 17.00 Uhr fort, und gegen 18.30 Uhr übergibt dann die Morsbacher Jugend an der Kapelle des kleinen Dorfes Rom das Kreuz an das Kernteam von Wildbergerhütte.


Zu diesem großen Ereignis sind Jung und Alt herzlich eingeladen. Die Begleitung und das Tragen des Kreuzes ermöglicht jedem eine Zeit der inneren Auseinandersetzung mit und eine Besinnung auf die Person Jesu. Gleichzeitig lässt dieser Tag im Mai allen schon ein Stück der Faszination des Weltjugendtages spüren.




Bei der Ankunft des Weltjugendtagskreuzes auf deutschem Boden. Am 22. Mai 2005 ist das Kreuz auch in Morsbach.

## Sport in der offenen Ganztagschule

Auch in Morsbach denkt man darüber nach, evtl. zu Beginn des Schuljahres 2006/7 mit der Offenen Ganztagschule zu starten. Nach der von den zuständigen Ministerien des Landes Nordrhein-Westfalen und dem Landessportbund unterzeichneten Rahmenvereinbarung haben Angebote von gemeinwohlorientierten Sportorganisationen bei der Durchführung außerunterrichtlicher Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote Vorrang vor Angeboten anderer Anbieter. Hierin liegt eine große Chance für die Sportvereine, mehr Kinder zu einem lebenslangen Sporttreiben zu motivieren. Die pädagogischen Handlungsfelder „Bewegungsbildung“, „Gesundheitsbildung“, und „Mitwirkung und Mitbestimmung“ stellen aus Sicht der Kinder- und Jugendarbeit ein wichtiges Fundament dar. Um den Anforderungen gerecht zu werden, bietet der Kreissportbund Oberberg spezielle Aus- und Fortbildungen für interessierte Übungsleiter und Trainer an. Für Vereins- und Abteilungsvorstände, Geschäftsführer und Kassierer veranstaltet der KSB Oberberg am 24. Mai von 18.00 - 21.00 Uhr ein Kurz und Gut - Seminar zum Thema „Offene Ganztagsgrundschule“ in der Volksbank Wiehl. Das Seminar ist kostenlos. Anmeldungen nimmt der Kreissportbund unter [info@ksb-oberberg.de](mailto:info@ksb-oberberg.de), Tel. 02261/38277 entgegen. Ebenso können Übungsleiter und Trainer sich dort für eine Aus- oder Fortbildung anmelden. Zudem sollten Übungsleiter, die Interesse an der Mitarbeit in der OGTGS in Morsbach haben, sich umgehend an Hildegard Schöffler, Geschäftsführerin im Gemeindegemeinschaftssportverband Morsbach, Tel.: 02294/ 8818, [schoeffler@oberberg-online.de](mailto:schoeffler@oberberg-online.de) wenden.



# REINERY



**Privater Anbieter sozialer Dienste  
in Morsbach und Umgebung:**

- ❖ Alten- und Pflegeheim Reinery
- ❖ Betreutes Wohnen,  
Senioren-Service-Center-Reinery
- ❖ Häusliche Kranken- und Altenpflege,  
Hauswirtschaftsdienst Reinery
- ❖ Dienstleistungen, Essen auf Rädern

**Interesse? Rufen Sie uns unverbindlich an...**

Im Alten Ort 20    Tel. 02294/9811-0    [info@reinery.com](mailto:info@reinery.com)  
51597 Morsbach    Fax 02294/9811-99    [www.reinery.com](http://www.reinery.com)

www.reinery.com

## Gasgesellschaft unterstützt Ausstellung

Die VI. Einzelhandels- und Handwerker Ausstellung in Morsbach findet am 25. und 26. März 2006 statt. Die Gasgesellschaft Aggertal wird im selben Zeitraum ihr 25jähriges Bestehen in der Gemeinde Morsbach feiern. Sie wird während der Ausstellung mit Ständen vertreten sein.

Außerdem ist für Samstagabend ein Konzert mit einer Kölschen Band geplant. Wie bereits bei der letzten Messe, ist auch jetzt wieder eine eigene Messezeitung geplant, in der sich die Firmen, die an der Ausstellung teilnehmen, präsentieren oder vorstellen können. Gesucht werden noch Bäcker und Metzger, die ihre Produkte auf der Messe verkaufen wollen. Ebenso ist der Werbekreis „Wir für Morsbach“ auf der Suche nach Leuten aus der Gastronomie, die einen Stand mit Speisen und Getränken eröffnen wollen. Aber auch andere Gewerbetreibende, die Lust haben dabei zu sein, werden gebeten die nachstehende Anmeldung auszufüllen und bis zum 31.5.2005 an die Faxnummer 02294/90133 zurückzusenden oder per Post an „Wir für Morsbach“, Waldbröler Straße 81, 51597 Morsbach, zu schicken. Falls noch Fragen offen sein sollten, wählen Sie Tel.-Nr. 02294/9200. Die 2. Organisationsbesprechung findet am 24.5.2005, 20.00 Uhr, in der Gaststätte „Zur Nr. 9“, Hahner Straße, statt.

### ANMELDEFORMULAR

Firma \_\_\_\_\_  
 Straße \_\_\_\_\_  
 Wohnort \_\_\_\_\_  
 Tel. \_\_\_\_\_  
 Fax \_\_\_\_\_



## Der SV Morsbach sagt „Dankeschön“

Der SV Morsbach, Abt. Fußball, möchte sich recht herzlich bei den Spendern und Gönnern bedanken, die mit einer Bargeldspende zur Finanzierung des Kunstrasenplatzes „Auf der Au“ beigetragen haben. Der erste Teil der Spendenliste ist bereits in der Flurschütz-Ausgabe vom 9.4.2005 veröffentlicht worden. Inzwischen sind folgende weiteren Spender hinzu gekommen (in alphabetischer Reihenfolge):

Aesculap-Apotheke, Morsbach  
 Alfes, Hans u. Helga  
 Alfes, Hermann Josef, Morsbach  
 Alisch, Horst u. Renate, Morsbach  
 Amelung, BMW-Autohaus, Waldbröl  
 Bantel, Max, Morsbach  
 Bantel, Roland, Morsbach  
 Bauer, Reinhold, Morsbach  
 Beer, Markus  
 Bender, Monika, Christof u. Melanie, Morsbach  
 Birkhölzer, Ursula, Morsbach  
 Borbones, Reiner, Morsbach  
 Braun, Hans u. Elisabeth, Morsbach  
 Buchen, David, Morsbach  
 Buchen, Peter u. Mechthild, Morsbach  
 Brockamp & Co. GmbH – Ford-Autohaus-, Morsbach  
 Crisci, Filippo u. Martina, Nümbrecht  
 Deipenbrock, Paul-Heiner, Morsbach  
 Dill, Michael, Waldbröl  
 Ebcı, Mehmet, Morsbach  
 Eiteneuer, Christiane, Morsbach  
 Eiteneuer, Gertrud  
 Eiteneuer, Jana, Morsbach  
 Elbel, Anna, Morsbach  
 Engelbert, Andreas  
 Engelberth, Frank  
 Erdelen, Dieter  
 Feldmann, Peter, Morsbach  
 Fischer, Ludwig, Morsbach  
 Förderverein der freiwilligen Feuerwehr, Morsbach  
 Galle, Maik Alexander, Morsbach  
 Galle, Dirk u. Heike, Morsbach  
 Gossmann, Udo u. Vera, Morsbach  
 Gössekeheld, Chrsi  
 Greb, Ulrich, Morsbach  
 Harscheidt, Thomas, Morsbach  
 Henkel, Hans Hugo, Morsbach  
 Hennings, Joachim, Morsbach  
 Hölper, Ulrich, Morsbach  
 Höfer, Rita, Morsbach  
 Hoberg, Tobias, Morsbach  
 Hombach, Frank, Morsbach  
 Hombach, Josef, Morsbach  
 Hombach, Markus

Hombach, Reinhard u. Gisela, Morsbach  
 Hombach, Stefan, Morsbach  
 Hopp,Dieter, Morsbach  
 Iltesberger, Helmut, Morsbach  
 Jansen,Heike u. Patrick  
 Jaeger, Raimund u. Jasmin, Wissen  
 Jamelle, Heinz Joachim, Morsbach  
 Jansen, Dietmar u. Anni, Morsbach  
 Kegelclub Tabula Rasa, Morsbach  
 Keller & Mehlmann GmbH  
 Klein, Helmut, Morsbach  
 Klein, Uwe, Morsbach  
 Klodziej, Michael  
 Koch, Stefan, Morsbach  
 Kothen, Karl Heinz  
 Kötting, Norbert, Morsbach  
 Langhein, Achim, Reichshof-Denklingen  
 Mauelshagen, Bernd u. Anni, Morsbach  
 Melert, Walter  
 MGV Concordia Morsbach e.V., Morsbach  
 Muth, Stefan, Morsbach  
 Müller, Robert, Reichshof-Heidelberg  
 Ochs, Andrei u. Tatjana, Wiehl  
 Park & Garten GmbH  
 Partei Bündnis 90/Grüne, Morsbach  
 Penny, Markus, Morsbach  
 Porwich, Lothar, Morsbach  
 Puhl, Anna-Lena u. Tabea, Morsbach  
 Reifenrath, Mathias u. Marvin  
 Reuber, Georg, Morsbach  
 Reuter, Hans u. Mathilde, Morsbach  
 Roeck, Bernd  
 Rosenbaum, Kurt, Morsbach  
 Roth u. Probach, Fa., Waldbröl  
 Rosenthal, Claus  
 Rosenthal, Sarah, Morsbach  
 Ruessing, Hans-Joerg  
 Rusch-Lübke, Wiebke, Morsbach  
 Scharrenbach, Frank u. Sandra, Morsbach  
 Schäfer, Vera, Morsbach  
 Schleichingen, Günter, Rita u. Daniel, Morsbach  
 Schmallenbach, Inge  
 Schmallenbach, Julius  
 Schmidt, Dieter u. Martina, Waldbröl  
 Schmidt, Helmut, Morsbach

Schmidt, Roland  
 Schmidt, Siegrid  
 Schmidt, Stefan Tristan u. Martina  
 Schneider, Edwin u. Brigitte, Morsbach  
 Schneider, Georg, Morsbach  
 Schnell, Brigitte, Morsbach  
 Schnell, Ulrich, Morsbach  
 Schuh, Lothar, Morsbach  
 Schumacher, Guido  
 Schumacher, Kunibert, Morsbach  
 Schwarz, Stefan, Jan u. Kai,  
 Seithuemmer, Erich, Morsbach  
 Seiwert, Astrid, Morsbach  
 Siegried u. Hoefler GmbH, Morsbach  
 Solbach, Rolf, Morsbach  
 Sonza-Reorda, Kurt, Morsbach  
 Stausberg, Alfons, Morsbach  
 Stausberg, Hannelore, Morsbach  
 Stausberg, Herbert, Morsbach  
 Stausberg, Jörg, Reichshof  
 Steckelbach, Janic, Morsbach  
 Steckelbach, Kurt, Morsbach  
 Straub, Antonie  
 Straub, Doris u. Friedrich, Morsbach  
 Strauss, Hans-Manfred  
 Stricker, Bernd, Morsbach  
 Stricker, Michael  
 Theisen, Marcus, Morsbach  
 Trost, Ute, Morsbach  
 Tunca, Ahmet, Morsbach  
 Utsch, Jochen, Morsbach  
 Veit, Klara  
 Vogel, Angelika, Morsbach  
 Vogel, Udo, Morsbach  
 Vollmers, Christel, Morsbach  
 Wagener, Ferdinand  
 Wagener Peter u. Renate, Morsbach  
 Wagener, Thomas, Morsbach  
 Wagner, Thomas, Morsbach  
 Weber, Klaus-Dieter, Morsbach  
 Weizen, Robert Conrad  
 Wirminghaus, Detlef u. M., Düsseldorf  
 Wirsing, Tino u. Kerstin, Morsbach  
 Wirths, Alfred u. Marita  
 Wirths, Thorsten, Forst  
 Zimmermann, Herbert u. Rita, Morsbach  
 Zimmermann, Lars, Morsbach

Stand der eingegangenen Spenden ist der 27.4.2005. Der SV Morsbach würde sich sehr freuen, wenn bei der nächsten Bekanntgabe der Spender noch viele hinzu kommen würden. Hier noch einmal die Bankverbindung: Volksbank Oberberberg, Bankleitzahl: 38462135, Kto.-Nr.: 1501110112.

## Frühjahrskonzert des MGV „Eintracht“ Morsbach

Der MGV „Eintracht“ Morsbach lädt zum Frühjahrskonzert am Samstag, dem 4. Juni 2005, 19.30 Uhr, ins „Haus im Kurpark“ ein. Mitwirkende sind: MGV „Hoffnung“ Lichtenberg, Heide Holzner am Klavier, Solist Hans Albert Demer und der MGV „Eintracht“ Morsbach; Musikalische Leitung: Musikdirektor Michael Rinscheid. Der Eintritt beträgt 7,- Euro für Erwachsene. Für Jugendliche ist der Eintritt frei. Das Programm berechtigt zum Ein-

tritt. Das Programm ist bei den Sängern und an der Abendkasse sowie bei Lotto Toto Hess erhältlich. Im Anschluss des Konzertes wird eine Japanreise für 2 Personen mit der „Eintracht“ für die Zeit vom 28.8. - 5.9.2005 verlost. Lose erhalten Sie bei allen Sängern und an der Abendkasse.

**Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).**

### Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

**Verkauf Werkstatt Ersatzteile Karosseriebau**




Bahnhofstrasse 31  
 51597 Morsbach  
 Tel. 02294-98230

**Neu-Gebrauchtwagen - Verkauf 02294 - 982312**

Besser ankommen

## Chancen für Neugierige!

Mal reinschnuppern, zuhören, mitmachen ... Jetzt ist ein idealer Zeitpunkt, um bei „Gospel Plus“ einzusteigen. Der Chor probt zur Zeit für ein Projekt, den Gospelgottesdienst am 25. und 26. Juni 2005. Bei diesem Gottesdienst wird der Chor fetzige und mitreißende Songs singen, von einer Band begleitet.

„Gospel Plus“, eine Gruppe junger Sängerinnen und Sänger, die sich für rockig- poppigen Gospel begeistern, lädt zum Mitsingen ein. Der Chor wirkt bei Gottesdiensten, teilweise mit Unterstützung einer Band, mit. Außerdem veranstaltet er eigene Gospelkonzerte. Außer Gospel verbindet ihn Gemeinschaft z.B. in Form von Gospelfreizeiten oder gemütlichen Abenden.

Der Chor trifft sich jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im wöchentlichen Wechsel in den Gemeindegemeinschaften der Kirchengemeinden Holpe und Eckenhagen. Kontaktadresse: Chorleiter Michael Müller-Ebbinghaus, Telefon: 02261/639368, Handy: 0176/ 24521410, e-mail: muellerebbinghaus@web.de oder wirths-architekten@t-online.de.

## Kirchenchor „St. Cäcilia“ Morsbach

An alle, die an der aktiven Gestaltung der Gottesdienste in unserer Pfarrkirche interessiert sind: Ein Gottesdienst ohne Mitwirkung der Gläubigen ist tot. Wie könnte man besser mitwirken, als durch Teilnahme am gemeinsamen Singen. Wir sind stolz darauf, in unserer Pfarrgemeinde einen leistungsfähigen Kirchenchor zu haben, der im liturgischen wie geselligen Leben der Pfarrgemeinde einen festen Platz hat.

Der Chor probt donnerstags von 20.30 – 22.00 Uhr im Gertrudisheim. Kommen Sie doch einmal zu einer Probe! Sie werden erstaunt sein, wie lustig und kurzweilig eine Chorprobe sein kann und wie zufrieden man nach dem gemeinsamen Singen bei einem zünftigen Glas Bier in froher Runde zusammen sitzt. Die meisten Pfarrangehörigen möchten auf ihren Chor nicht verzichten. Ohne aktive Sängerinnen und Sänger können wir aber nicht erfolgreich sein. Kommen Sie und entdecken die Musik und bilden ihre Stimme. Die kleine Mühe am Anfang und die baldige Begeisterung am Gesang dienen doch einem guten Zweck, denn wer singt, der betet doppelt.

## Der Schornsteinfeger kommt

Die nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz vorgegebenen Messungen an Öl- und Gas-Feuerstätten werden nach dem 1. Mai - Juni 2005 in folgenden Straßen durchgeführt:

Am Eichhölzchen, Hemmerholzer Weg, Adolf - Kolping Straße, Höhenweg, Eichenstrasse, Weidenstrasse, Zum goldenen Acker, Hahner Straße, Amselweg, Auf der Kohlhardt, Fichtenweg, Flurstrasse, Goethestrasse, Lerchenstrasse, Meisenweg, Mozartstrasse.

Dieter Fuchs; Bezirksschornsteinfegermeister

**NORBERT  
KÖTTING**



**Der Tischlermeister**



**Bestattungen**

- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, See- und Feuerbestattung
- rund um die Uhr erreichbar

Hemmerholzer Weg 35  
51597 Morsbach  
Tel. 0 22 94-5 30



tischler**rw**

# Ich will mehr!



Mehr bunte Welt und Menschen  
in Unternehmen, die an die  
Zukunft unserer Kinder denken.

# Aggerstrom

+ + + 0800 / 976 4440 + + + www.aggerstrom.de + + +



## Die TIERE UND PFLANZEN des Morsbacher Berglandes

Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in allen **Buchhandlungen** sowie im **Druckhaus Gummersbach** Wagener GmbH · Tel. 02261/95720 · Fax 56338 · e-mail: [wwagener@druckhaus-gummersbach.de](mailto:wwagener@druckhaus-gummersbach.de)

## Begleithundprüfung beim Morsbacher Hundesportverein

Acht Hundeführer mit ihren Vierbeinern konnte Prüfungsleiter Edgar Muth der SV Richter in Cornelia Steup zur ersten Prüfung in der Saison 2005 auf dem Morsbacher Übungsgelände vorstellen. Fünf Hunde wurden im eigenen Verein auf diese Prüfung vorbereitet, die restlichen drei kamen aus Nachbarvereinen ins Oberbergische.

Da die Begleithundeprüfung (BH) der erste Leistungsnachweis und damit Grundstein für eine manchmal lange und erfolgreiche Karriere als „Leistungssportler“ für Hunde ist, waren die meisten Hundeführer, auch manche alte Hasen, doch etwas unruhig am Start, denn sie konnten nicht absehen, wie sich die Hunde in dieser ersten richtigen Prüfungssituation zeigen würden.

Das Ergebnis, alle Hunde erreichten das gesteckte Ziel, spiegelt die gute Ausbildungsarbeit in den Vereinen sowie die richtige Auswahl der Hunde wider und beweist die Harmonie zwischen Mensch und Kreatur bei der gemeinsamen Arbeit. Mit der bestandenen Begleithundeprüfung haben alle Hunde die Berechtigung zur Zulassung zu weiteren Prüfungen erworben, weil die dafür notwendigen positiven Wesensmerkmale und Charaktereigenschaften in dieser ersten Aufgabe nachgewiesen werden müssen. Die BH ist der wichtigste Leistungsnachweis im Hundesport. Eine weitere Ausbildung für Prüfungen kann ohne eine bestandene Begleithundeprüfung nicht stattfinden.

Diese Berechtigung erwarben auf der Morsbacher BH: Riko von Alaska (Oliver Herzog), Uxana v.d. schwarzen Nister (Natascha Pfeifer), Ela v. Haus Michelszunft (Volker Schmallenbach), Rena v.d. Louisenburg (Sabine Boersch), Roy v.d. Louisenburg (Jürgen Hoffmann), Ron v.d. Louisenburg (Kurt Mauelshagen), Ella v. Ideal (Bettina Höhnscheid), und Quebec, s Eighty-Eight.

Die nächste Veranstaltung in der Ortsgruppe Morsbach wird die am 7. Mai stattfindende Frühjahrsprüfung und gleichzeitig offene Gemeindefeierschaft sein. Wenn sie Interesse am Hundesport haben, planen Sie diesen Termin doch einmal ein und schauen einfach bei der Ortsgruppe in Volperhausen vorbei.

## E1-Junioren auf Erfolgskurs

Am 24.04.05 fand das E-Juniorenhalbfinalepokalspiel gegen BV Drabenderhöhe statt. Die E1-Junioren des SV Morsbach besiegten den SV Drabenderhöhe mit 9:0. Die Mannschaftsaufstellung: Patrick Weizen, Hüsejin Samukas, Simon Gietmann, Jonas Puhl, Paul Maulshagen, Colin Schmallenbach, Aaron Weber, Philipp Kappenstein, Dennis Hombach, Marvin Reifenrath und Philipp Wirsing.

Die Tore für den SV Morsbach gingen vier Mal auf das Konto von Philipp Wirsing, je zwei Mal auf das Konto von Colin Schmallenbach und Dennis Hombach sowie ein Tor schoss Phillip Kappenstein. Das Finale wird Mitte Juni gegen Inter 96 Bergisch Gladbach stattfinden.



## SGV Wanderprogramm 2005, Abteilung Morsbach

**Mai:** 08.05.05 Alle, Siebengebirge, Rucksackverpflegung, 9.00 Uhr Kurpark

22.05.05 Alle, Heimatrunde, ca. 10 km, 14.00 Uhr Kurpark

**Juni:** 05.06.05 Erw., „Im Frühlau zu Berge“, Burg Maul mit Einkehr, 06.00 Uhr Kurpark

Anmeldung bis 22.05.05

06.06.05 Jugend, Tropfsteinmühle Attendorn, 14.00 Uhr Kurpark

25./26.06.05 Erw., Wanderwochenende Rothaarsteig im Sauerland, 7.00 Uhr Kurpark

Weitere Auskünfte bei der SGV-Vorsitzenden Mechthild Diederich, Tel. 02294/6041, oder bei Bernd Theile-Ochel, Vors.: Heimatverein, Tel. 02294/248

## Kolpingsfamilie Morsbach Programm 1. Halbjahr 2005

### Wichtige Terminänderung

Bedingt durch die geänderten Proben Zeiten des Kirchenchores verlegen wir unsern monatlichen Stammtisch ab sofort von donnerstags auf dienstags (1. Dienstag im Monat). Am 3. Mai ist kein Stammtisch, da alle mit nach Altenberg fahren.

Freitag, 13. Mai 2005 **Fatimafeier in Alzen mit Kardinal Meisner**, Beginn: 18.30 Uhr.

Samstag, 5. Juni 2005 **Ewig Gebet: 17.00 Betstunde der Männer u. Kolpingsfamilie.**

Dienstag, 7. Juni 2005 **19.30 Uhr Kolpingstammtisch**

Auskunft: Aloys Pagel, Südstr.19, 51597 Morsbach, Tel. 02294/8408

## Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“  
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach  
e-mail: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am 21. Mai 2005.

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

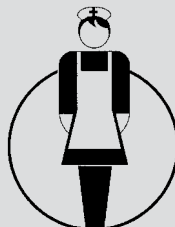
## KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 02294/7805 · ☎ 02294/1719



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch



## Bauen Sie doch wie SIE wollen!

Haben Sie auch genug von Varianten-, Serien- oder Typenhäusern? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Ihre individuellen Wünsche und Vorstellungen sind unser Maßstab für die Verwirklichung Ihres Hausraums. Ohne Kompromisse.

### ACHTUNG!

Attraktive Grundstücke auf der Eichenhöhe in Morsbach frei zur Bebauung mit individuellen ALHO-Häusern in allen Leistungsstufen vom Ausbauhaus bis schlüsselfertig.

Vereinbaren Sie eine persönliche Beratung mit uns:

### ALHO Systembau GmbH

Hammer 1 · 51597 Morsbach · Tel. [0 22 94] 696-422 oder 696-4 55  
e-mail: info@alho.de · Internet: www.alho-haus.de



## Nächste Ratssitzung

Die nächste Sitzung des Rates der Gemeinde Morsbach findet am Dienstag, dem 10.5.2005, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt.



**Grundsteuern werden fällig  
am 15. Mai 2005**



## AWO-Jahresprogramm 2005

20. - 25. Mai 2005: 6-Tage-Reise an den Bodensee u. a. (Stadtführung Meersburg, Besuch der Pfahlbauten in Unteruhldingen, Klosterkirche Birnau, Blumeninsel Mainau, Aufenthalt in Überlingen, Musikabend)

01. Juni 2005: Kaffeetrinken, Eva Hennlein liest Kurzgeschichten von Hermann Löns

Jeden 1. Mittwoch im Monat findet eine Vorstandssitzung statt.

## Morsbachs Ärzte solidarisch in der Betreuung der Koronarsportgruppe

Die seit 1988 bestehende Koronarsportgruppe wurde seit ihrer Gründung nacheinander von den Ärzten Basil Rischmaui, Klaus Peters, Dr. Elmar Bahlmann und Dr. Hans Henkel betreut. Doch Anfang dieses Jahres drohte das Aus.

Der Grund: Krankheit und Überlastung der Ärzte.

Auf die Initiative von Dr. Henkel hin erklären sich jedoch in Zukunft zusätzlich die Ärzte Dr. Ulrich Fiedler und Dr. Karl-Heinz Gottstein bereit, bei den Übungsstunden mitzumachen, so dass die Belastung für den einzelnen nicht zu groß wird.

Die Koronarsportgruppe Morsbach unter der Leitung von Frau Peter freut sich über die Solidarität der Morsbacher Ärzte und bedankt sich auf diesem Wege.

Die Gruppe trifft sich donnerstags in der kleinen Turnhalle des Schul- und Sportzentrums.



Die Koronarsportgruppe Morsbach wird jetzt bei den Übungsstunden im Wechsel von den Ärzten der Gemeinde Morsbach betreut.

Foto: C. Buchen





www.ksk-koeln.de

 **points...**  
Wünsche und mehr.

**250 Extra-Punkte  
für Ihre Empfehlung.**  
Aktionszeitraum vom  
02.05.2005 bis 30.06.2005

**Empfehlen und punkten.**

 **Kreissparkasse  
Köln**

Sie kennen bereits  **points**, unser kostenloses Bonusprogramm, und möchten auch Freunde, Bekannte oder Kollegen in den Genuss attraktiver Prämien und Vorteile bringen? Dann findet unser Aktionsangebot bestimmt Ihr Interesse. In der Zeit vom 02.05.2005 bis 30.06.2005 belohnen wir Ihre Empfehlung mit wertvollen Punkten. Sie erhalten für jeden neu geworbenen  **points**-Teilnehmer 250 Punkte auf Ihrem  **points**-Punktekonto gutgeschrieben und gelangen so schneller zu Ihrer Wunschprämie. Informieren Sie sich unter [www.ksk-koeln.de](http://www.ksk-koeln.de) oder in einer unserer Geschäftsstellen. **Wenn's um Geld geht –  Kreissparkasse Köln.**